

# Mehr Mobilität im Verkehr – 2 Projekte der DaimlerChrysler Services AG

B. Leitsch<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Verkehrsmanagementzentrale Berlin Betreibergesellschaft mbH  
Eichhornstraße 3  
10785 Berlin

<sup>b</sup> Firmenmitfahrzentrale M21  
c/o DaimlerChrysler Services Mobility Management GmbH  
Linkstraße 2  
10785 Berlin

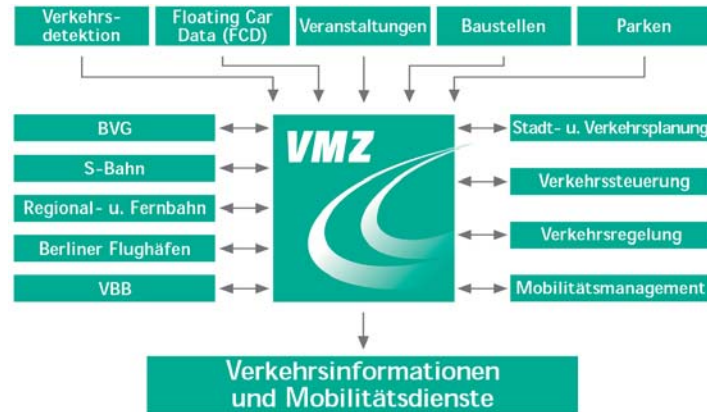
## Kurzfassung:

1. Die Verkehrsmanagementzentrale Berlin (VMZ) ist ein Joint Venture zwischen DaimlerChrysler Services (51 %) und Siemens AG (49 %) und wurde im Auftrag und mit Mitteln des Landes Berlin errichtet. An die bis zum 30.06.2003 dauernde 30monatige Errichtungsphase schließt sich eine vertraglich festgelegte Betriebsphase von 10 Jahren an. Die VMZ wird als Public-Private-Partnership-Modell betrieben. Anliegen des Landes Berlin ist, den Berliner Bürgern umfangreiche Verkehrsinformationen zur Verfügung zu stellen. Mit 600 Detektoren, die im gesamten Stadtgebiet verteilt sind, erhebt die VMZ Verkehrsdaten. Die Verkehrsdaten werden in der VMZ ausgewertet und bilden die Grundlage der Verkehrsdienste. Darüber hinaus kooperiert die VMZ mit der Verkehrsregelungszentrale der Berliner Polizei und mit den ÖV-Betreibern der Stadt Berlin. Diese bringen weitere Daten in das System der VMZ ein. So hat die VMZ jederzeit alle Informationen über die aktuelle Verkehrssituation in Berlin. Die Verkehrsdienste, wie zum Beispiel ein Routing am Stau vorbei werden von der VMZ über Internet, WAP und PDA zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist die VMZ in der Lage, eine Verkehrsvorhersage für die nächsten 30 Minuten, die nächsten Stunden und den Folgetag abzugeben.
2. Die Firmenmitfahrzentrale M21 ist ein Angebot an Firmen mit einer größeren Anzahl Mitarbeiter. M21 wurde von der DaimlerChrysler AG mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg entwickelt. Über das Intranet des Unternehmens können die Mitarbeiter Fahrgemeinschaften bilden. Über eine Software werden von M21 Fahrtziele, Fahrtzeiten und Fahrzeugauslastung untereinander abgeglichen. M21 ermittelt für einen Fahrer, der eine Mitfahrmöglichkeit anbietet, den passenden Mitfahrer und informiert beide. Für das Unternehmen bietet M21 die Möglichkeit, durch Einsparung von Parkplätzen die Betriebskosten zu senken. Darüber hinaus ist die Anwendung eines solchen Systems ein Beitrag zum Umweltschutz und zur Verkehrsentlastung.

**Schlagworte:** Public-Private-Partnership (PPP), Verkehrsprognose, Verkehrslage, Verkehrsdienste, ÖPNV, Routing, Mitfahrzentrale

# 1 VMZ Berlin

## 1.1 Datenquellen



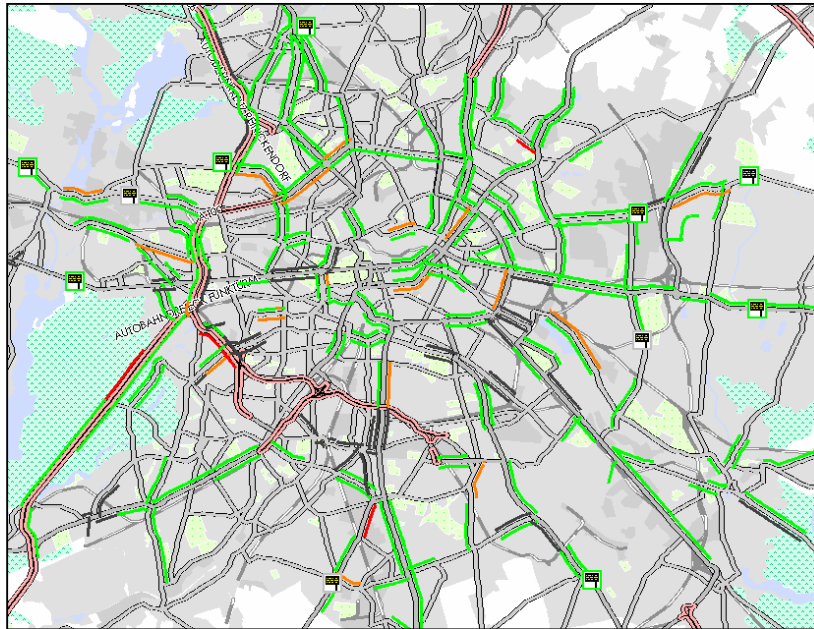
## 1.2 Dienste der VMZ

### 1.2.1 Informationstafeln



Anzeige der aktuellen Verkehrssituation mit Umsteigeempfehlung zum ÖPNV

## 1.2.2 Verkehrslage und –prognose

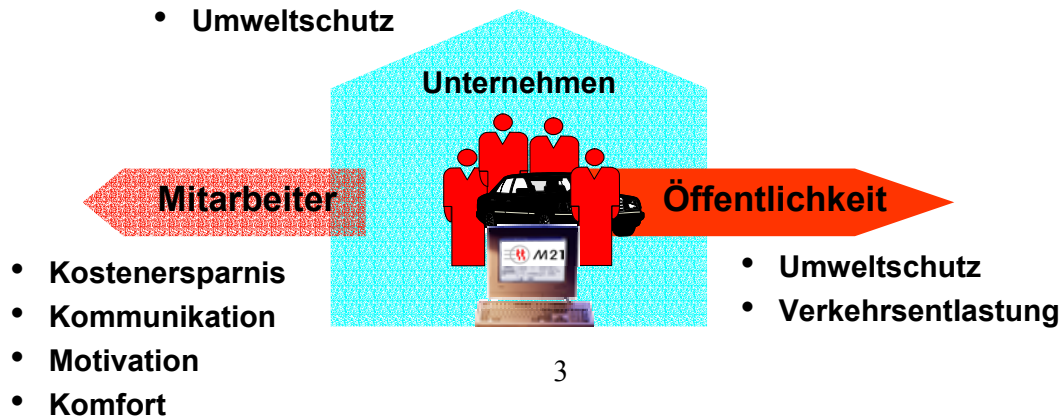


Darstellung der aktuellen Verkehrssituation im Internet durch farbliche Kennzeichnung betroffener Streckenabschnitte (rot = Stau, gelb = zähfließend, grün – freier Verkehr)

## 2 M21

### 2.1 Vorteile durch M21

- Kostenreduzierung (Parkplatzeinsparung)
- Imagegewinn
- Netzwerkbildung unter den Mitarbeitern
- Umweltschutz



## 2.2 Buchungsablauf zur Bildung von Fahrgemeinschaften



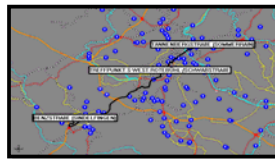
**Buchung:**  
Internet  
Intranet

Täglich flexibel oder  
als Dauerauftrag



**Zentrale  
Tourenvermittlung**

Stündliche Vermittlung der  
Fahrgemeinschaften



**Automatische  
Benachrichtigung**

Namen, Treffpunkt, Abfahrtszeit



Entgelt für Fahrer von Mitfahrer  
direkt zu zahlen € 0,06 pro km  
(Empfehlung ADAC)